

09. November 2009

## Reger Handel mit Wintersportwaren

**KIRCHZARTEN. Kaum ein Durchkommen gab es beim Kirchzartener Brettlemarkt beim verkaufsoffenen Sonntag in der Fußgängerzone. Private und gewerbliche Stände säumten beide Seiten des Weges, dazwischen bahnten sich Schaulustige und Käufer ihren Weg.**

Was die einen nicht mehr verwenden konnten oder wollten, begutachteten suchend Interessierte. Freuten sich Privatanbieter, keine Standgebühr zahlen zu müssen, galt gleiche Freude für die bei preiswerten Schnäppchen fündig werdenden. "Überdurchschnittlich viele machen diesmal regen Gebrauch vom Brettlemarkt", freute sich Gabi Junginger vom ausrichtenden Gewerbeverein Kirchzarten. Die von ihm stapelweise zur Verfügung gestellten Biertische und -bänke verwandelten sich in wahre Fundgruben; dort ließ es sich für Kaufinteressierte trefflich stöbern.



Ein Riesengedränge herrschte bei den vielen privaten Anbietern, die beim Kirchzartener Brettlemarkt mitmachten. Die Käufer achteten dabei sowohl auf Qualität wie auf günstige Preise. | Foto: Monika Rombach

Ein riesiges gewerbliches Angebot zwischen Zartener-, Haupt-, Schulhaus-, Höfener-, Bahnhofstraße, Pfaffeneck und Industrie- und Gewerbegebiet ließ kaum Wünsche – in fast jeder Preislage – offen. Aktionen über Aktionen lockten ebenso, wie Leckerer von Süß bis Pikant. Dass Angebote und Superangebote sich übertrafen, lag natürlich an der Vielfalt.

Erstes Wintersport-Fieber verbreitete der Skiclub Oberried rund um seinen Stand in der Freiburger Straße zusammen mit einem Blading-Hersteller zum "Nordic Blading Fun Biathlon". Am Start stellten sich um 13 Uhr die blinde Handicap-Sportlerin Vivian Hösch mit Begleitläufer und ihr Kollege, Rollstuhlfahrer Martin Flaig, ein. Beide sind Mitglieder des nationalen Nachwuchskaders, beide warben für den Internationalen Paralympic Weltcup (Langlauf und Biathlon) Anfang Februar nächsten Jahres am Nordic-Center Notschrei in Oberried. Dort wollen sich beide für ihren Start in Vancouver qualifizieren wollen.

Vivian Hösch hatte ihre komplette Schießanlage mitgebracht: Was ihr Augenlicht ihr versagt, gelingt ihr mit dieser Anlage über verschiedene Tonsequenzen hervorragend, nämlich schnell und punktgenau zu zielen. Statt auf Ski rollten die beiden mit Nordic Inlineskates über die Asphaltbahn, Martin Flaig machte den Zuschauern das Zielen in den Basketballkorb vor. Dann war es an den Zuschauern, ihr Können zu beweisen, wofür hübsche Prämien winkten.

Auch der Olympiasieger in der Nordischen Kombination, Georg Hettich, hatte sein Kommen zugesagt, um Nordic Blading neben den Langlaufsportlern Stefan Huhn und Simon Kürner vorzustellen.

Trockenes Wetter statt des befürchteten Regens sorgte dafür, dass viele Schau- und Kauflustige aus der Umgebung nach Kirchzarten kamen, wovon auch die geöffneten Geschäfte profitierten.

Autor: Monika Rombach



Die blinde Biathletin Vivian Hösch führte vor, wie sie mit Hilfe akustischer Signale das Ziel anvisieren und treffen kann.

| FOTO: MONIKA ROMBACH